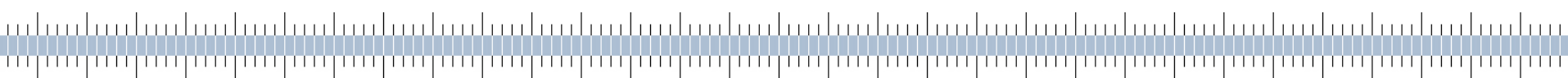




Comprehensive Quantitative Impact Study 2010 Operationelles Risiko

**Karsten Stickelmann
Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht
Deutsche Bundesbank
Frankfurt am Main, 18. Februar 2010**



Motivation

- ☒ **Im Rahmen der Loss Data Collection Exercise 2008 (Veröffentlicht im Juli 2009) kam es erstmals auch zu einer internationalen Auswertung der OpR-Anrechnungsbeträge.**
- ☒ **Die Studie hat gezeigt, dass der OpR-Anteils am Gesamtkapital sowohl bei AMA als auch bei BIA und STA Instituten rückläufig ist.**
- ☒ **Die OpR-Untergruppe des Basler Ausschusses SIGOR will daher gemeinsam mit der PDG (Policy Development Group) untersuchen, ob**
 - die Alpha- und Betafaktoren neu kalibriert werden sollen,
 - der Bruttoertrag als relevanter Indikator noch angemessen ist und
 - es andere, bessere Indikatoren zur Bestimmung des OpR-Anrechnungsbetrages in den einfachen Ansätzen gibt.
- ☒ **Um eine umfangreiche Untersuchung zu gewährleisten, werden im Rahmen der QIS 2010 verschiedene Faktoren abgefragt, die einen Einfluss auf das operationelle Risiko eines Instituts haben könnten.**
- ☒ **Bisher sind noch keine neuen Vorschläge zur OR-Kapitalanforderungen zur Konsultation gestellt worden.**

Details zum Fragebogen: General Info

D1

95-99 E: OR RWA

- Gesamt RWA und untergliedert nach Ansatz für 2006-2009

	end-2009		end-2008	end-2007	end-2006
	Capital charge	RWA	RWA	RWA	RWA
Overall risk-weighted assets for operational risk (Basel II banks); of which:		0	0	0	0
Basic indicator approach					
Standardised approach					
Alternative standardised approach					
Advanced measurement approach					

Umfang des OpR-Fragebogens

- ☒ **Genutzter Ansatz zur Bestimmung des regulatorischen OpR-Kapitals**
- ☒ **Abgaben, Fusionen und Übernahmen**

- ☒ **Informationen zu Größe und Geschäftstätigkeit**
- ☒ **Informationen zur Bilanz**
- ☒ **Informationen zur GuV**
- ☒ **Informationen zum Bruttoertrag**
- ☒ **Informationen zu Verlusten aus operationellen Risiken**

Zur einfacheren Handhabung werden im Rahmen dieser Präsentation jeweils die relevanten Posten der RechKredV, Formblatt 1 und 2, erwähnt.

Details zum Fragebogen

5-8 C: Genutzter Ansatz zur Bestimmung des regulatorischen OpR-Kapitals

- Hier soll der Ansatz eingetragen werden, der bei der Bestimmung des Anrechnungsbetrags zum jeweiligen Jahresende genutzt wurde (z.B. bei Partial Use STA mit BIA: „STA“).

5-8 D, 5-8 F: Abgaben, Fusionen und Übernahmen

- Hier soll mit „yes“ oder „no“ angegeben werden, ob es im jeweiligen Jahr zu Abgaben, Fusionen oder Übernahmen mit Einfluss auf den Anrechnungsbetrag für OpR kam.

Year	Approach	Mergers/ acquisitions with relevant effects on the operational risk regulatory capital	Disposals with relevant effects on the operational risk regulatory capital
2006		No	No
2007		No	No
2008		No	No
2009		No	No

Details zum Fragebogen

Informationen zu Größe und Geschäftstätigkeit

- 16-20 D-E: Anzahl der Töchter im Konsolidierungskreis, getrennt nach Töchtern mit und ohne Banklizenz
- 16-20 F-G: Anzahl der Filialen/Zweigstellen im Konsolidierungskreis, getrennt nach inländischen und ausländischen Filialen/Zweigstellen
- 16-61 H: Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (VAK)

Year	Level of detail	Number of subsidiaries		Number of branches		Number of employees
		Banking	Other	Domestic	Foreign	
2005	Whole firm					
2006						
2007						
2008						
2009						

Details zum Fragebogen

Informationen zur Bilanz

- 16-61 I: Summe der Aktiva
- 16-20 J: Summe aus Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Passiva, 7a), Steuerrückstellungen (Passiva, 7b) und anderen Rückstellungen (Passiva, 7c)
- 16-20 K: Schließt Rückstellungen und Rücklagen für Eventualverbindlichkeiten ein, Teil von anderen Rückstellungen (Passiva, 7c)

Year	Level of detail	On-/off-balance sheets		
		Assets and volume items	Provisions	
			Total	Pending legal issues and tax litigation
2005	Whole firm			
2006				
2007				
2008				
2009				

Details zum Fragebogen

Informationen zur GuV

- 16-20 L: Summe aus Zinserträgen (Erträge, 1), laufenden Erträgen (Erträge, 2), Provisionserträgen (Erträge, 4), Erträgen aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft (Erträge, 6) abzgl. Zins- und Provisionsaufwendungen (Aufwendungen, 1 und 2) und Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft (Aufwendungen, 7)
- 16-61 M-N: Summe aus Personalaufwand (Aufwendungen, 4a) und anderen Verwaltungsaufwendungen (Aufwendungen, 4b)
- 16-61 O: Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufwendungen, 6)

Year	Level of detail	Income statement			
		Net profit (loss) on financial operations (non-trading book)	Administration costs		Other operating expenses
			Staff expenses	General and administrative expenses	
2005	Whole firm				
2006					
2007					
2008					
2009					

Details zum Fragebogen

Informationen zum Bruttoertrag (1)

- Diese Positionen können aus den Zulieferprozessen zur regulatorischen Meldung für den BIA bzw. STA entnommen werden. Wird der BIA gemeldet, so sollte eine Aufteilung auf die regulatorischen Geschäftsfelder für die Zwecke der QIS vorgenommen werden, soweit dies möglich ist.

		Information on gross income and its components								
Year	Level of detail	Gross income	Net interest income		Fee and commission income	Fee and commission expenses	Net profit (loss) on		Dividend income	Other operating income
			Interest income	Interest expenses			On financial assets and liabilities held for trading	On the trading book, others		
2005	Whole firm									
2006										
2007										
2008										
2009										
Business line breakdown										

Details zum Fragebogen

Informationen zum Bruttoertrag (2)

- 16-61 P: Summe der Spalten Q bis X (abzüglich Spalte W) bzw. relevanter Indikator gemäß BIA/STA-Meldung
- 16-61 Q: Zinserträge (Erträge, 1)
- 16-61 R: Zinsaufwendungen (Aufwendungen, 1)
- 16-61 S: Provisionserträge (Erträge, 4),
- 16-61 T: Provisionsaufwendungen (Aufwendungen, 2)
- 16-61 U: Nettoertrag aus Finanzgeschäften (Erträge, 5) abzgl. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften (Aufwendungen, 3)
- 16-61 V: Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren (Erträge, 2a)
- 16-61 W: Erträge aus Dividenden (ggf. enthalten in Erträge, 2a)
- 16-61 X: Sonstige betriebliche Erträge (Erträge 8)

Details zum Fragebogen

Informationen zu Verlusten aus operationellen Risiken (1)

- Für Institute die den STA nutzen, sind Verluste aus operationellen Risiken in einer Datenbank zu erfassen.
- Rücksprachen mit Bankenverbänden haben ergeben, dass auch BIA-Institute in der Regel Schadensdaten erfassen und in einer Datenbank speichern, um diese mit anderen Instituten anonymisiert austauschen zu können.
- Somit sollte zumeist eine Verfügbarkeit der Daten bei BIA Instituten gewährleistet sein.

- Zu erfassen sind jeweils Bruttoschäden, abzüglich Rückzahlungen, die nicht von Versicherungen oder anderen Risikotransfermaßnahmen stammen. Dabei sind Sammelschäden als ein Schadensfall zu erfassen.
- Als Datum ist nach Möglichkeit das Erkennungsdatum des Schadens zu nutzen. Ist dies nicht möglich, kann das Buchungsdatum des Schadens genutzt werden.

Details zum Fragebogen

Informationen zu Verlusten aus operationellen Risiken (2)

- 16-61 Y-Z: Anzahl der Schäden mit einem Bruttoschaden > € 10.000 bzw. € 20.000.
- 16-61 AA: Gesamtsumme der Schäden mit einem Bruttoschaden > € 20.000
- 16-61 AB: Gesamtsumme der fünf größten Schäden
- 16-61 AC: Schadenshöhe des größten Schadens

		Information on operational risk losses				
Year	Level of detail	Number of loss events ≥ €10,000	Number of loss events ≥ €20,000	Total amount of losses ≥	Sum of the five largest losses	Maximum loss
2005	Whole firm					
2006						
2007						
2008						
2009						
Business line breakdown						